

„Jesus mit Haut“: Buch erzählt Leben von Papa Joe Bradford

Im US-Ghetto zeigt ein Mann Kindern die Liebe Gottes – Roman „Bedingungslos“ jetzt im Handel

Der Projektchor mit Kids aus den miesen Gegenden der US-Metropole Nashville hat Probe. Dutzende von kleinen, schmutzigen Ghetto-Kindern umringen den schwarzen Mann in der Mitte, rufen: „Kannst Du mein Papa sein?“ Es sind Kinder, die zuhause keinen Vater haben. Die Seiten aus dem Telefonbuch rausreißen, weil kein Geld für Klopapier da ist. Deren letztes Refugium eine überforderte Mutter ist, die zuschlägt, wenn ihr das Leben über den Kopf wächst. Der in der Mitte steht, weiß, wie es ist, arm und vaterlos aufzuwachsen. „An diesem Tag hat Gott meinen Namen in ‚Papa Joe‘ geändert“, sagt Joe Bradford im US-Fernsehmagazin „The 700 Club“ des Senders *The Christian Broadcasting Network* (CBN). Dieser Tag ist etwa neun Jahre her. „Jetzt bin ich für die ganze Welt ‚Papa Joe‘.“

Gefängnis – und todkrank ins Ghetto

Die Welt lernt ihn und sein Hilfswerk *Elijah's Heart* vor allem durch einen Film und ein Buch kennen – „Bedingungslos“ heißen der in Teilen fiktionale Film und Roman, die jetzt aus seinem Leben erzählen. „90 Prozent dessen, was da über Papa Joe gesagt wird, ist die Wahrheit“, sagt er bei CBN. Und die ist drehbuchreif: Weil er sich wegen einer Wette in eine Bank gehackt hatte, kam er ins Gefängnis – und fand in der Isolation seiner Zelle zurück zu Gott. Weil eine seltene Krankheit seine Nieren kaputt und ihn zum Invaliden machte, fiel er im Amerika der Leistungsstarken durchs soziale Netz und landete mit seiner Frau Denise in der Sozialbausiedlung, dem Nashviller Ghetto. Fünfzehn Monate lang war er täglich neun Stunden an der Dialyse, berichtet er auch im Interview mit dem US-Podcaster *Christian Movie Connect*.

Leben, so wie Jesus es meint

Schicksalsschläge? Hat Gott ihn vergessen? Joe Bradford spricht lieber von „Erfahrungen“, die ihn lehrten, dass sich das Leben nicht nur um ihn dreht, sondern dass Gottes Herz auch für die andern schlägt – für diese Kinder in seiner Nachbarschaft und in anderen Großstädten der USA. Ihnen gehört jetzt sein ganzes Herz, „im Namen Jesu“, fügt er hinzu und es ist mehr als eine fromme Floskel. Denn „wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“, zitiert er Jesus aus dem Matthäusevangelium.

Die Liebe Gottes in Aktion

Auf die Sichtweise kommt es wohl an. „Sein Verlangen, diesen Kindern im Ghetto zu helfen, sich von seinen Umständen nicht unterkriegen zu lassen und Gott für Dinge zu danken, für die ihn die meisten Menschen verfluchen würden, ist wirklich erstaunlich“, sagt Denise im Roman „Bedingungslos“ über ihren Mann. Todkrank im Armenghetto – das war der Ausgangspunkt für *Elijah's Heart*. 2005 gründeten Joe und

Denise Bradford das Hilfswerk in Nashville im US-Bundesstaat Tennessee, das Kindern Laptops stellt, damit sie online lernen können. Beziehungen zwischen Mitarbeitern und Familien werden gebaut, um Nöte zu verstehen. Freiwillige Helfer bringen in einem „Walk of Love“, einem „Liebesmarsch“, Kleidung und Essen in die Ghettos – und eben Liebe. „Wenn sie die Kinder berühren, werden Herzen verändert“, sagt Papa Joe, der heute eine neue Niere hat, im CBN-Gespräch. „Liebe verändert, und die Helfer werden für die Kinder wie Ersatzeltern. Hoffnung ist toll, aber sie ist nichts ohne die Liebe Gottes in Aktion. Das ist Jesus – mit Haut dran.“

Eva Heuser (für den LUQS Verlag)

Kontakt:

LUQS
VERLAG

Lärchenweg 6a • 90559 Burgthann • Tel. 09183 – 904 60 10
info@luqs.de • www.luqs.de

für Presseanfragen: Eva Heuser (Lektorat), eh@luqs.de



Eva Marie Everson – Bedingungslos. Roman nach dem gleichnamigen Film. LUQS Verlag, gebunden, 240 Seiten. ISBN: 9783940158468. Jetzt im Buchhandel.

Samantha Crawford führt ein Leben wie aus dem Bilderbuch: Sie ist glücklich verheiratet, lebt mit ihrem Pferd auf einer Ranch und aus den Geschichten, die sie seit ihrer Kindheit geschrieben und illustriert hat, sind beliebte Bücher geworden. Als ihr Ehemann Billy in einem sinnlosen Ausbruch von Gewalt getötet wird, verliert Samantha ihren Glauben und ihren Lebenswillen. Doch ein unerwartetes Zusammentreffen mit zwei Kindern in einem Kampf auf Leben und Tod führt sie wieder mit ihrem alten Freund „Papa“ Joe Bradford zusammen. Samantha beobachtet Joe, wie er die Kinder in seinem Problemviertel, einem US-amerikanischen Ghetto, liebt und sich um sie kümmert. Dabei beginnt sie zu verstehen: Ganz egal, wie uns das Leben mitspielt – Gottes Liebe streckt sich immer nach uns aus.